

**füreinander - miteinander**

12. Jg. Nr. 3-2013 Okt. - Jänner  
**Pfarrrblatt**

**Pfarre Ybbs**

**Erntedank**



**unserer  
Arbeit Früchte**

## ERNTEDANK UNSERER ARBEIT FRÜCHTE

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir haben mit unserem Bischof DDr. Klaus Küng Erntedank gefeiert. Er hat uns daran erinnert, wie sehr wir vom Segen Gottes leben, diesem verbunden sind und davon abhängig sind, dass er (Gott) uns segnet.



Nicht nur in den Früchten, die wir ernten und von denen wir leben, erkennen wir das. In ganz vielen Aufbrüchen, die nicht selbstverständlich sind, spüren wir seinen Segen. In gemeinnützigen Organisationen, Gruppen und Einrichtungen genauso wie hier in unserer Pfarre.

Wir erleben es besonders in den Berufen, die unsere Pfarre immer wieder hervorbringt. Den Ministranten, den Mitarbeitern in den verschiedensten Gremien der Pfarre, die sich immer wieder mit Fort- und Weiterbildungen neue Motivation holen, besonders auch in der Diakonweihe von Christoph Weiss.

Für diese Aufbrüche und Versuche hat der Bischof unserer Pfarre gedankt, aber auch alles Gute gewünscht, dass greifen möge, was wir begonnen haben und was ausprobiert wird.

Wenn wir uns Gottes Segen öffnen, uns unter seinen Schutz stellen, dann wird vieles von dem was wir begonnen haben, auch gelingen können.

Sein Segen bleibe über unserer Pfarre. Vergelts Gott für alle, die aktiv in unserer Pfarrgemeinde tätig sind.

### Wofür ich danken will ...

Die Erntedankfeier ist vorüber, die Erntekrone in der Kirche lässt uns noch nachdenken, was alles in unseren Gärten, auf unseren Feldern gewachsen ist und wie die heurige Ernte ausgefallen ist. Aber nicht nur dafür dürfen wir danken.



Symbole für unsere Dankbarkeit während des Erntedankfestes mit Bischof Klaus Küng anlässlich der Visitation in Ybbs.

Begriffe wie Neutralität und Demokratie fallen mir dabei ein. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir in einem Land leben, in dem wir das Wahlrecht ausüben können, in dem die Menschenrechte eingehalten werden, in dem jeder seine Meinung frei sagen kann, in dem jedem ein fairer Prozess bei einer Anklage zusteht, in dem es schon seit vielen Jahren keine bewaffneten Konflikte mehr gab.

Österreich ist das 2. reichste Land Europas, auch wenn wir es vielleicht persönlich nicht merken, die Arbeitslosenrate ist verglichen mit vielen europäischen Staaten sehr gering, jeder hat Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich um in Katastrophen und Notfällen für andere da zu sein und zu helfen ...

Fazit für mich: Alles in allem dankbar sein, in diesem Land leben zu können. Elijor

### füreinander - miteinander

Getragen in der Gemeinschaft, begleitet, gestützt, gefordert und gefördert. Dies schenkt Kraft, Zuversicht und Geborgenheit. Jeder und Jede ist mit seinen / ihren Talenten und Begabungen gerufen, einen Beitrag in unserer Welt zu leisten.

Im gemeinsamen Tun wird spürbar, welche großartigen Dinge wir schaffen können. Das Musiktheaterprojekt Cinderella ist ein wunderbares Beispiel dafür.

Füreinander – Miteinander, so auch das Motto unserer Pfarre. Es fordert uns auf, über den Tellerrand zu blicken, die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen wahrzunehmen.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18;20)

Gemeinsam singen, beten, feiern, in der Bibel lesen, Erfahrungen, Freuden und unsere Zweifel benennen. Wir sind in der Gemeinschaft eingebettet. Es ist ein wunderbares Gefühl begleitet und getragen zu sein, begleitet in schweren Lebenssituationen als auch in den Freuden unseres Lebens. Versuchen wir für unsere Mitmenschen Begleiterin/Begleiter, Seelsorgerin/Seelsorger zu sein.

In dem Buch „FriedensRap“ (Buchvorstellung dieser Ausgabe - siehe Seite 3 rechts) schreibt Stephan Sigg: *„Ich allein bin nur ein kleines Licht, aber zusammen mit dir und dir und dir ... schon bald ein Sternenmeer, das der ganzen Menschheit Hoffnung schenkt.“*

Ein wunderschöner Gedanke!

Und so verstehen wir uns alle als Teil dieser Gemeinschaft, einer Gemeinschaft in der wir uns gegenseitig stützen und für einander Sorge tragen. ik



## ORA ET LABORA - Beten und arbeiten

heißt es nicht nur für Benediktiner, sondern auch für die Menschen unserer Pfarrgemeinde.



Ehrenamtliche Tätigkeiten engagierter Personen, die das gemeinschaftliche Interesse zum Wohle der Menschen und somit auch das pfarrliche Leben aufrecht halten, sind Personen des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, „Soziales Ybbs“, Besucher von betagten Mitbürgern, Gratulationen zum Geburtstag älterer Personen, christliche Sammlungen z.B. Caritas-sammlungen, Sternsingergruppen, Zusteller von religiösen Zeitschriften.

Auch der Organisator des Pfarrausfluges, das Firmteam, die Begleitung der Erstkommunionvorbereitung, Mitarbeiter zur Ermöglichung div. Veranstaltungen insbesondere das Pfarrfest, Würstelsonntag, Pfarrkaffee, Gestalter der verschiedenen Workshops, Singgruppen, Theateraufführungen, Familienmessen und ähnliches, engagieren sich ehrenamtlich für die Pfarre.

Personen, welche die Gestaltung des Kircheninneren zu besonderen Anlässen wie Weihnachten, Ostern u. dgl. durchführen, sind wichtige Mitarbeiter.

Besonders auch jene, die schon seit Jahren durch Veranstaltungen verschiedener Feste zur Sicherstellung der finanziellen Mittel für z. B. den Orgelbau beigetragen haben und alle, die hier nicht in Erwähnung kommen, aber in ihrer Freizeit ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinschaft beitragen, sei im Namen der Pfarre ein herzliches DANKE gesagt. Scho

Email: [pfarramt@pfarre-ybbs.at](mailto:pfarramt@pfarre-ybbs.at)

## Erntedank

Der Herbst ist für uns Landwirte jener Zeitpunkt in der die heurige Ernte ihren Abschluss findet und die Felder bereits für die Ernte des nächsten Jahres aufbereitet werden.

Mit dem Erntedankfest wollen wir unsere Dankbarkeit an den Schöpfer für den Lohn des Arbeitsjahres zum Ausdruck bringen.



Beginn des Erntedankfestes am Hauptplatz

Heuer zeigt es uns aber auch die Grenzen des menschlichen Bemühens. Dürre und Unwetter können zerstören, was Menschen mit Fleiß und Mühe gesät und gepflanzt haben. In Ybbs sind die Folgen „Gott sei Dank“ nicht dramatisch, aber es stimmt nachdenklich. Was wird die Zukunft bringen? Wann wird der Mensch erkennen nicht Herrscher über die Schöpfung zu sein?

Vieles scheint technisch machbar zu sein, kann gesteuert und kontrolliert werden. Unabhängig von Ernte und Jahreszeit können wir Erdbeeren im Dezember und Paradeiser im Februar in jedem Supermarkt kaufen. Brauchen wir das? Ist der Bezug zum Erntedankfest in unserer Gesellschaft noch wichtig und wertvoll?

Bei der heurigen Erntedankfeier in unserer Gemeinde konnte man spüren wie wichtig es uns Ybbsern und Ybbserinnen ist, Danke zu sagen für unsere bäuerlichen Gaben und das Brauchtum des Erntedankfestes zu leben. Silke Dammerer



Einzug der Erntekrone in die Pfarrkirche



Abordnung der Goldhauben



Besuch der Bauernausstellung im KIZ



Bischof Klaus Küng im Landespflegeheim

### Buchvorstellung

**FriedensRap - Das Franziskus - Gebet für junge Menschen**

Berge versetzen?

Ziemlich unmöglich!

Doch Steine ins Rollen bringen - das kann jeder, täglich!

Stephan Siggs neue Texte machen das Franziskus-Gebet zu einem topaktuellen Klassiker.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck  
ISBN 978-3-7022-3293-1

# Aus der Pfarre ...

## VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

### Wallfahrt

Alle Wege führen nach ...  
... Mariazell

Bei gutem Wanderwetter machten sich ca. 120 Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Auto oder Bus auf den Weg. Trotz verschiedenster Routen kamen alle rechtzeitig und wohlbehalten an. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, besonders an Familie Halbmaier für die Gestaltung der Andacht beim Hagengut.

sa

### Visitation



Im Anschluss an das Erntedankfest fand im Pfarrsaal die Visitation durch Bischof Klaus Küng statt. Dabei wurde eine Pfarrgemeinderats- und Pfarrkirchenrats-sitzung abgehalten. Am Nachmittag fand eine Andacht im Landespflegeheim statt.

### Pfarrausflug

Der heurige Pfarrausflug mit 39 Teilnehmern ging in das Mühlviertel nach Engelhartzell und weiter nach Stadl.

Hier wurden wir vom Vizebürgermeister empfangen. Pfr. Wurzer zelebrierte in der Wehrkirche eine Messe. In der Folge ging es wieder in das Donautal nach Engelhartzell zurück, zur Besichtigung der in Österreich einzigen Trappistenabtei Engelszell. Die Führung durch das Stift und durch die wunderschöne barocke Stiftskirche nahm der Abt selbst vor. Nach dem Mittagessen ging es stromabwärts zum „Steiner Felsen“, wo wir bei herrlichem Wetter einen grandiosen Blick auf die Schlägener Schlinge hatten. Den Abschluss krönte in Zeillern ein Mostheurigenbesuch. Dort wurden wir vom Zeillerner Pfarrer, Dr. Grill, begrüßt. Scho

### Seniorenflug

Die Senioren waren im Juli zu einer Schiffahrt nach Grein und Führung durch die Greiner Pfarrkirche mit Martha Schadenhofer und anschließendem gemütlichem Beisammensein eingeladen.



Foto: Martha Schadenhofer

### Anbetungstag

am Tag des Hl. Laurentius – Namenspatron unserer Kirche. Verschiedene Gruppierungen luden wie jedes Jahr zu einer besinnlichen Zeit und Anbetung des Allerheiligsten ein. Leider wird dieses Angebot von den Ybbsern nicht mehr so wahrgenommen wie früher.



Foto: Martha Schadenhofer

### Kräutersegnung



Foto: Elisabeth Januschkowetz - Steyrer

Das Pflücken der Kräuter, Binden der Sträußchen und Verteilen der gesegneten Kräutersträußchen wurde wie auch schon in den letzten Jahren von CLUB 50 Mitgliedern und einigen Senioren durchgeführt.

### Segensfeier

zum „Tag der älteren Generation“ am 1. Oktober 2013. Ca. 50 Personen waren unserer Einladung zur Segensfeier gefolgt, an der auch der Direktor für pastorale Dienste, Dr. Sepp Winklmayr, teilnahm. Nach der Einzelsegnung durch Pfarrer Wurzer bekamen alle kleine Weihwasserfläschchen überreicht und wurden zu einer gemütlichen Agape im Glockenhaus geladen.



Foto: Maria Obernberger

### Besuch der Bauernausstellung



Foto: Martha Schadenhofer

### Verlosung

Hallo Jungs und Mädchen – wollt ihr gewinnen? Beantwortet folgende Frage: „Zu welchem Gebet hat Stephan Sigg den FriedensRap geschrieben?“

Die ersten ZWEI SMS, mit der richtigen Antwort, welche unter 0664 732 73 840 eingehen, bekommen den FriedensRap zugesandt. Name und Anschrift nicht vergessen!



## VORSCHAU CLUB 50

„Völkerschlacht-Denkmal am Kirl“  
Mi, 16.10.; 15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Reliquiare“  
Mi, 13.11.; 15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Seniorenadvent“  
Mi, 11.12.; 15:00 Uhr im Pfarrzentrum

„Brunnen in Ybbs“  
Mi, 15.01.; 15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Seniorenfasching“  
Mi, 12.02.; 15:00 Uhr im Pfarrzentrum

## Neues Gotteslob!

**Am 1. Adventsonntag werden wir das neue „Gotteslob“, Gebet- und Gesangbuch unserer Kirche, auch in unserer Pfarre erstmals benützen.**

Das alte „Gotteslob“, das seit dem Jahr 1976 in Gebrauch war, hat nun ausgedient. Das neue will Impulse für das Gebetsleben der Einzelnen, aber auch für die Feier der Gemeinschaft geben. Insgesamt besteht es aus einem 1000seitigen Stammteil und 300 Seiten Österreichteil, also besonders in Österreich gebräuchlichen Liedern. Der Beginn dieses Teiles wird durch ein Bild der „Mariazeller Gnadenmutter“ angezeigt. Er beginnt bei der Nummer 700 und endet bei 999. Im Gotteslob finden wir sowohl geistliche Impulse für das tägliche Leben wie Bibelschule, Gebetsteil und häusliche Feiern als auch gottesdienstliche Feiern wie die Sakramente, Tagzeitenliturgien, Wortgottesdienste und Andachten. Auch Hinweise und Erklärungen zu wichtigen Themen kann man hier nachschlagen. Bei den Gesängen finden wir Psalmen, Lieder, Hymnen, Kehrverse und Litaneien. Auch viele sogenannte rhythmische Lieder wurden aufgenommen. Zur besseren Lesbarkeit wurde die Schriftgröße erhöht. MaScha

Email: [pfarramt@pfarre-ybbs.at](mailto:pfarramt@pfarre-ybbs.at)

## KBW

Do., 28. November, 19:00 Uhr - **Das Geheimnis einer glücklichen Beziehung**  
Vortrag und Reflexion, Gabriele und Andreas Zeitlinger, Nöchling

Do., 30. Jänner, 19:00 Uhr – **Rumänien - Naturschönheiten** und kulturelle Höhepunkte – Multimediapräsentation, Christine Emberger, Reiseleiterin, Krems

Do., 27. Februar, 19:30 Uhr – **Begleiten – Behüten – Loslassen** – Vortrag und Diskussion, Mag. Michaela Hofer, Loosdorf

## DANKE

Danke an Hr. Mittmasser für die Spende der Kräuter, die wir auf seinem Feld zwischen Karlsbach und Ennsbach pflücken durften, aber auch allen anderen Kräuterspendern und allen, die die Kräutersträußchen banden, die dann am 15. August beim Gottesdienst gesegnet und verteilt wurden.

Danke den KirchenhelferInnen, die unsere Teppiche reinigten.

Danke den Männern, die vor dem Pfarrfest im Pfarrgarten Pflaster verlegten.

Danke allen HelferInnen beim Pfarrfest, sowie beim Auf- und Abbau, aber auch allen Spendern und Besuchern.

Danke Katrin Marischka für die Gestaltung der Weihnachtsbillets und Fritz Kulhanek für die Fotos. MaScha

### Sammlungen:

Caritas Haussammlung: 8970,65  
davon verbleiben 15% für die Pfarrcaritas (1345,59) in unserer Pfarre  
Christophorus-Sammlung: 1368,60  
Augustsammlung der Caritas und KMB: 1373,64

### Monatsopfersammlungen:

Juni: 565,34  
September: 561,70  
Oktober: 453,93

Die Monatsopfersammlung wird immer am 1. Sonntag des Monats abgehalten!

## GESUCHT

werden alte Innen- und Außenaufnahmen unserer Kirche, aber auch Bücher, Broschüren und Chroniken, die von unserer Stadt bzw. der Pfarre berichten!

Auskunft bei Martha Schadenhofer:

Tel.: 0676/826688140

MaScha

## Sauberkeit in unserer Kirche

Unsere Heiligen Josef mit dem Kinde, Judas Thaddäus, Nikolaus, Florian und Leopold wurden von der Restauratorin Michaela Hager fachgerecht gereinigt. Die Kreuzwegbilder wurden von der Kirchenpflegerin Martha Schadenhofer gründlich entstaubt.

Nach Berichten über Verunreinigungen von Weihwasser in vielen Kirchen können wir stolz mitteilen, dass sich bei uns schon seit langem in den Weihwasserbecken Schalen befinden, die 2x wöchentlich gereinigt und neu befüllt werden. MaScha

## Gäste aus Sankt Pölten

**Wir laden herzlich zur Vorabendmesse am 9. November um 19:00 Uhr mit Gästen aus St. Pölten ein.**



5. Klasse der SPB St. Pölten Foto: z. V. g.

Die Maturaklasse der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik St. Pölten wird diese Messe gestalten. Die Schülerinnen möchten sich damit bei Pfarrer Johann Wurzer für seine Unterstützung ihres Maturaballes mit der Popcornmaschine im VAZ St. Pölten bedanken.

Telefon: 07412/52654

Seite 5

## ZUM NACHDENKEN

### E-MAILS

Herr,  
oft wünsch ich mir  
ein ZEICHEN von dir  
Eine E-Mail, eine SMS  
Mit der FROHEN BOTSCHAFT

Die mir sagt,  
was ich zu tun und lassen habe  
Die mir verrät,  
was die ZUKUNFT bringt  
Die mir Mut schenkt  
Im Attachment eine große Portion Hoffnung

Es wär leichter  
mit einer E-Mail-Adresse von dir,  
an die ich mich wenden kann,  
nicht lange warten muss auf Antwort,  
auf das Re-Mail in meinem Posteingang:  
DEINE WORTE schwarz auf weiß,  
eindeutig und ohne Zweifel

Herr,  
lass mich erkennen,  
WAS DU MIR SAGEN WILLST,  
wie du die Zeichen gibst,  
was die Stimme in mir spricht,  
dass ich lerne,  
deine Botschaften zu deuten

Stephan Sigg (2009): Treibstoff, 3. Auflage, Seite 3, Tyrolia: Innsbruck  
ISBN 978-3-7022-2821-7

## AKTUELL

### Menschenbilder

**Immer wieder sind Menschen bereit in der Pfarre mitzuarbeiten. Zweien, die dies schon seit Jahrzehnten tun, wollen wir diesmal DANKE sagen.**



**Pecksteiner** Michaela, besser bekannt als „Ella“, ist seit der Jugendzeit in der Pfarre aktiv. 1953 half sie, wie viele andere Jugendliche, bei der Kirchenrenovierung. Sie war in der Pfarrjugend, war Jungscharleiterin, bei KAJ Aktivistenrunden und unterstützte Kleider- und Altpapiersammlungen, Projekte der Mission, Missionskerzen- und Palmbuschen-Verkauf. Ab 1956 engagierte sie sich bei der Flüchtlingsbetreuung und half bei den ersten Buchausstellungen mit. Lange gehörte sie dem PGR an, war Schriftführerin und im Team der „Altar-Aufbauer“ zu Fronleichnam.



**Piringer Hermann** ist aus unserer Pfarre nicht wegzu-denken. Bei der 1. PGR-Wahl am 23. Mai 1971 war er noch als Ersatzkandidat mit dabei, danach für 2 Perioden Vorsitzender-Stellvertreter. Beim 1. Pfarrfest am 17. Oktober 1981 war er einer von vielen Helfern, später Organisator des Festes. Als Ab-sammler ist er fester Bestandteil bei Gottesdiensten, ebenso als Ordner bei Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam und Osterprozession. Seit 5 Jahren organisiert er unsere allseits beliebten Pfarrausflüge.  
Text und Fotos: Martha Schadenhofer

## CHRONIK

### Visitationen in früheren Zeiten

**Visitationen wurden schon seit frühesten Zeiten durchgeführt. Dechanten visitieren jährlich die Pfarren ihres Dekanates, Bischofs- oder Generalvisitationen finden in zeitlich längeren Abständen statt. Dazu werden auch Visitationsberichte erstellt. Diese sind gute Anhaltspunkte, erzählen aus den jeweiligen Verhältnissen einer Pfarre. So berichtet ein Visitationsbericht über die Zeit des Protestantismus folgendes:**

1528 fanden sich bei der angestellten kirchlichen Landesvisitation in Ober- und Unterösterreich unter den Edelleuten und Beamten mehr Lutheraner als Katholiken. Viele Adelige schickten ihre Söhne nach norddeutschen Universitäten (Wittenberg, Leipzig, Tübingen), von wo diese genaue Kenntnis der neuen Lehre und lutherische Prädikanten mitbrachten. Auf den Gütern Adelliger fanden sie als Lehrer, Beamte und Verkünder des Evangeliums Anstellung und wirkten im lutherischen Sinne. Da der Unterricht mit Bibel, Gesangbuch und Katechismus in deutscher Sprache war, förderten sie das Interesse für die neue Lehre bei der heranwachsenden Jugend.

Anlässlich der Pfarrvisitation im Jahre 1559 bekannte sich Pfarrer Kölbl zur lutherischen Lehre. Dies konnte er sich allerdings nur erlauben, weil der Stadtrat hinter ihm stand und er in dessen Einverständnis handelte. Der Klosterrat versuchte zwar einen anderen Priester zu finden, was allerdings nicht gelang. Ybbs entwickelte sich zu einem wahren Zentrum des Protestantismus.

Aus einem Visitationsbericht lutherischer Pfarrer aus dem Jahre 1580 geht hervor, dass sich evangelische Prediger im Dekanat Ybbs in Karlsbach, Ferschnitz, Freidegg, St. Martin, Neumarkt, Petzenkirchen, Viehdorf, Weinzierl, Seisenegg, Leutzmannsdorf, Ernegg, Hagberg und Wocking (Pf. Petzenkirchen) aufhalten.

Email: [pfarramt@pfarre-ybbs.at](mailto:pfarramt@pfarre-ybbs.at)

Der St. Pöltner Bischof Dr. Matthäus Joseph Binder hielt am 24. Juni 1877 eine Generalvisitation ab und spendete an 560 Gläubige das Sakrament der Firmung.

Am 3. Mai 1897 hielt Bischof Dr. Johannes Rössler die Generalvisitation und Schulprüfung ab und spendete am folgenden Tag an 737 Gläubige das Sakrament der Firmung.

Am 17. Mai 1911 spendete Bischof Dr. Johannes Rößler an 1493 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Am Vortag war Religionsprüfung und bischöfliche Generalvisitation.

Am 12. Mai 1962 traf Bischof Dr. Franz Zak zur Generalvisitation ein. Besprechung mit dem PKR und Vertretern der Kath. Aktion, danach offizieller Empfang des Bischofs neben dem Kirchenplatz (Hauseck Dietl – Lauffenthaller), Einzug in die Kirche und Predigt des Bischofs. Tags darauf fand bei regnerischem Wetter die Firmung statt. Pfr. Hubert Ricken wurde zum Geistlichen Rat ernannt.

Am 29. September 1973 fand die Firmung statt, die schon im Mai sein sollte, doch waren alle größeren Veranstaltungen wegen der Maul- und Klauenseuche verboten.

Vom 30. Mai - 2. Juni 1981 hatte die Pfarre Besuch durch Diözesanbischof Dr. Franz Zak, der nach 19 Jahren erstmals wieder hier Generalvisitation hielt und 58 Firmlingen das Sakrament der Firmung spendete.

Vom 5. bis 8. Juni 1998 weilte Weihbischof Dr. Heinrich Fasching zur Generalvisitation in unserer Pfarre. Zur Kindersegnung waren alle Kindergartenkinder und Mütter mit Kleinkindern eingeladen. Sitzungen mit PGR und PKR. Am Sonntag spendete er das Sakrament der Firmung. Freitag und Montag visitierte er alle Schulklassen und besuchte auch die Kindergärten.

Dies und noch viel mehr finden Sie in der Chronik „Priester unserer Pfarre und ihre Zeit“ in der viele Begebenheiten über Pfarre und Stadt und ihre Bewohner nachzulesen sind. Erhältlich bei: MaScha

## AKTUELL

### TAUFEN



Karner Jakob	30.06.
Dakas Emanuel	14.07.
Lena Marie Nietsche	03.08.
Sieder Katharina	06.10.

### TRAUUNGEN



Pichler Christoph und Barbara Gindl	14.07.
Grüner Wolfgang und Neumann Nina	14.09.

### VON UNS GEGANGEN

Hohmann Kurt	21.05.
Hofmann Willi	30.05.
Zöchbauer Maria	30.05.
Wurzer Josef	27.06.
Gerstl Anna	10.06.
Masarsch Hermine	20.06.
Dimou Ingrid	21.06.
Schmutz Hilda	23.07.
Liernberger Karl	23.07.
Huber Franz	26.07.
Lorber Hedwig	29.07.
Raab Maria	10.08.
Katzensteiner Adi	08.08.
Brandstetter Christine	14.08.
Schachinger Gisela	15.09.
Teufl Pauline	18.09.
Zwiefelhofer Fritz	19.09.
Haas Franz	01.10.
Polt Leopold	05.10.

Telefon: 07412/52654

Seite 7



# Gottesdienste ...

## FÜR DIE PFARRE YBBS

### Gottesdienste in unserer Pfarre

#### Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr  
Freitag 19:00 Uhr  
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr  
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

#### Gottesdienste im Nibelungenheim

Donnerstag um 15:30 Uhr

#### Gottesdienste im Therapiezentrum

Sonntag um 08:45 Uhr

### Termine der Gebetskreise:

#### Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Jeden Montag von 08:00 - 18:00 Uhr

#### Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

#### Legio Mariens,

jeden Montag 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

#### Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

#### Rosenkranzrunde,

jeden Dienstag 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

#### Sühnerosenkranz

jeden Freitag 18:30 Uhr in der Pfarrkirche  
Im Oktober wird täglich um 18:30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

#### Beicht- und Aussprachemöglichkeit:

nach Vereinbarung

#### EZA Termine: Jeden 2. Sonntag des

Monats vor und nach den Hl. Messen

#### Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

#### Redaktionsschluss für die Ausgabe

1/2014 ist der 7. Jänner 2014

#### Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,  
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,  
Layout: Karl Hinterndorfer  
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer  
Druck: Pfarramt Ybbs

### Feste und Feiern im Jahreskreis:

So. 27. Oktober

08:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr **Familienmesse** mit Aufnahme der neuen Ministranten

Do. 31. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse; anschließend  
„Nacht der 1000 Lichter“

Fr. 1. November – **Allerheiligen**

08:00 Gottesdienst

10:00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

14:00 Uhr Totengedenken am Friedhof

Sa. 2. November – **Allerseelen**

09:15 Uhr Gottesdienst i.d. Friedhofskapelle

19:00 Uhr **Gedenkgottesdienst** für die

Verstorbenen der Pfarre in der Pfarrkirche. Dabei wollen wir ganz besonders der im letzten Jahr Verstorbenen gedenken und laden dazu alle Angehörigen ganz herzlich ein.

So. 10. November

09:00 – 12:00 Uhr **Pfarrkaffee** des Kirchenchores im Pfarrzentrum

Mo. 11. November

17:00 Uhr „**Martinsfest**“ mit den Kindergartenkindern

Sa. 16. und So. 17. November

„**Elisabeth-Sonntag**“ Nach allen Gottesdiensten wird Tee ausgeschrieben

Sa. 23. November – „**Cäcilienmesse**“

Kirchenchor begeht das Fest der „Hl. Cäcilia“ im Gedenken an die verstorbenen Kirchenchormitglieder

So. 24. November – **Christkönigssonntag**

08:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr **Familienmesse** mit Aufnahme der Jungschar Kinder

Sa. 30. November und So. 1. Dezember

**Adventkranzsegnung** bei allen Gottesdiensten

#### Roratemessen im Advent:

03. Dezember gestaltet von Hauptschule und Schulzentrum

10. Dezember gestaltet vom Kirchenchor

17. Dezember gestaltet von Volksschulkindern; jeweils Dienstag um 06:00 Uhr früh, anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum ein!

#### Adventmarkt am Kirchenplatz

6. bis 8. Dezember

Fr. 6. Dezember - „**Nikolausandacht**“ um

17:00 Uhr in der Pfarrkirche

19:00 Uhr Abendmesse

Sa. 7. Dezember

17:00 Uhr **MGV - Konzert** in der Kirche

19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 8. Dezember - „**Maria Empfängnis**“

08:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor und

Segnung der Herbergsbilder

So. 15. Dezember

17:00 Uhr **Konzert** des Amstettner

Symphonieorchesters in der Pfarrkirche

Fr. 20. Dezember

19:00 Uhr **Bußgottesdienst** im Advent

Di. 24. Dezember - „**Heiliger Abend**“

16:00 Uhr **Kindermesse**

22:00 Uhr **Christmette** mit Kirchenchor

Mi. 25. Dezember - „**Christtag**“

08:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Do. 26. Dezember - „**Stefanitag**“

Gottesdienste um 08:00 und 10:00 Uhr

Di. 31. Dezember

16:00 Uhr **Altjahresgottesdienst**

Mo. 6. Jänner 2014

Sternsinger bei allen Gottesdiensten

So. 19. Jänner

10:00 Uhr **Familienmesse**

Sa. 1. Februar

19:00 Uhr Vorabendmesse und

So. 2. Februar - „**Maria Lichtmess**“

Gottesdienste um 08:00 und 10:00 Uhr mit Segnung der Kerzen und Erteilung des Blasiussegens